

Lesekreis beim Höhenflug

Am 11. November 2023 fand auf dem Zuger Literaturfestival «Höhenflug» im Burgbachkeller ein inspirierendes Treffen von VertreterInnen zahlreicher Zentralschweizer Lesekreise mit der Autorin Tabea Steiner statt. Die Idee war gewesen, dass möglichst viele Lesekreise Steiners neuestes Buch «Immer zwei und zwei» lesen und dann auf der Bühne im Lesekreisformat diskutieren. Als Vertreterin des Luzerner Lesekreises war Daniela Gerer vor Ort.

In ihrem 2023 erschienenen Werk beschreibt Tabea Steiner die Auseinandersetzung einer Person mit ihrer freikirchlichen Gemeinde, wobei die Autorin distanzierte Beziehungen und subtile Unterwerfungsmechanismen innerhalb der Gemeinschaft thematisiert. Das Buch ist in zwei Teile gegliedert, was ein bildhauerisches Motiv aus dem Roman übernimmt: Der erste, kürzere Teil des Romans besteht aus kleinen vignettenhaften Erzählsplittern, während der zweite Teil einem massiven Alabasterblock gleicht, der die Geschichte zusammenhält und vertieft. Das Publikum genoss die vielfältigen Perspektiven der TeilnehmerInnen auf das Buch und die Thematik, wobei einige mehr über die Protagonistin hätten erfahren wollen, während andere die Distanziertheit der Charaktere als Stärke des Romans sahen. Das Treffen bot tiefe Einblicke in Steiners Schreibprozess und ermöglichte eine lebhafte Diskussion über das komplexe Thema des Individuums innerhalb gesellschaftlicher Zwänge, welches über die reine Beschäftigung mit Freikirchen hinausging.

Daniela Gerer, LGL- Lesekreis